

Schwankende Temperaturen bringen Erdbeerernte im Norden in Gefahr

Wegen schwankender Temperaturen und Regen verzeichnen Erdbeerbauern in Mecklenburg-Vorpommern weniger Erträge in dieser Saison.

Wirtschaftseinfluss auf die einheimische Erdbeerernte

Die Erdbeerernte in Mecklenburg-Vorpommern steht in diesem Jahr unter einem schlechten Stern. Aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen, insbesondere durch schwankende Temperaturen und Niederschläge, berichten örtliche Landwirte von einem Rückgang der Erträge. Diese Situation hat nicht nur Auswirkungen auf die Bauern, sondern beeinflusst auch die regionalen Märkte und die Verbraucher.

Herausforderungen für die einheimische Landwirtschaft

Jan van Leeuwen, Manager der Glantz Erdbeer Farm in Wieschendorf, äußerte sich zu den Schwierigkeiten, die seine Farm in dieser Saison erlebt hat: „Wir hatten dieses Jahr schlechte Erträge, die Gründe liegen vor allem im Regen und den Temperaturschwankungen.“ Er erklärt, dass die außergewöhnlichen Wetterbedingungen die Entwicklung der Pflanzen stark beeinträchtigt haben und die Erntezeit für Erdbeeren bereits fast beendet ist.

Alternativen zur Ertragssteigerung

In der Region wird jedoch an Lösungen gearbeitet. Obstbauberater Rolf Hornig erklärt, dass einige Erdbeeren in Tunneln oder auf speziellen Regalanlagen weiterhin nachreifen können. Techniken wie die Verwendung von Remontant-Erdbeerpflanzen ermöglichen es den Landwirten, die Erntezeiten zu verlängern. Diese neuen Methoden könnten dazu beitragen, die Erträge in zukünftigen Jahren zu steigern.

Gemischte Folgen für die regionale Ökologie

Die Wetterbedingungen haben auch gemischte Auswirkungen auf die gesamte Region. Während der Regen während der Wachstumsphase möglicherweise den Erdbeeren geschadet hat, konnte die umliegende Natur von der notwendigen Feuchtigkeit profitieren. Dies gilt besonders für Himbeersträucher und andere Pflanzen, die in den feuchteren Bedingungen gedeihen und sogar das Nahrungsangebot in der Region verbessern könnten.

Zukunftsaussichten für die Erdbeerindustrie

Trotz der Herausforderungen zeigen aktuelle Trends in der Landwirtschaft, dass die Zukunft der Erdbeerernte in Mecklenburg-Vorpommern vielversprechend bleiben könnte. Innovative Techniken und der zunehmende Fokus auf resilientere Sorten könnten helfen, die Auswirkungen von Wetterextremen abzumildern und so die lokale Erdbeerproduktion zu stabilisieren. Erdbeeren bleiben eine wichtige Frucht in der Region, die nach Äpfeln die zweithäufigste Obstsorte darstellt.

Vielfältige Vorteile für Natur und Gesundheit

Darüber hinaus sind Erdbeeren und Himbeeren wahre

Nährstoffbomben. Sie sind reich an Vitamin C und Antioxidantien, was sie zu einer beliebten Wahl unter gesundheitsbewussten Verbrauchern in Schwerin und anderen Städten macht. Trotz verringerter Erntegrößen bleibt die Qualität in Bezug auf Geschmack und Nährstoffe hoch, was die Nachfrage nach diesen beliebten Früchten ankurbeln könnte, sobald die nächste Saison beginnt.

Lesen Sie auch:

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de